TRAIL & GAME

3, 5, 7, 9, 11 & LTD

Kurzanleitung

Gute Gründe für die korrekte Einstellung Ihres Mountainbikes (TOUSTACHE: Um wie ein Champion zu fahren, muss die Federung perfekt eingestellt sein. Eine richtig eingestellte Kettenschaltung verhindert unangenehme Überraschungen unterwegs. Und korrekt angezogene Hebel vermitteln ein sicheres Gefühl beim Fahren, denn nur ein gut eingestelltes Fahrrad ist die Garantie für ein breites Grinsen auf den Trails!

{TOUSTACHE

EINFÜHRUNG

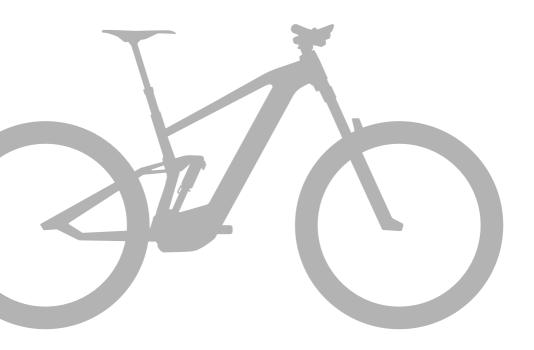
Erfahren Sie alles über die Einstellmöglichkeiten an Ihrem Moustache und wie Sie damit richtig Fahren!

Wenn Sie gerade diese Kurzanleitung lesen, haben Sie die richtige Entscheidung getroffen und sich für den Kauf eines Saturday TRAIL oder GAME entschieden. Vielen

Verständlicherweise können Sie es kaum erwarten, damit über die Trails zu heizen. Aber bevor Sie das tun, sollten Sie ein paar Dinge beachten, damit nichts den Fahrspaß mit Ihrem neuen Bike trüben kann.

In dieser Anleitung wird erklärt, wie Sie Ihr Moustache vor der ersten Fahrt kontrollieren und eventuell einstellen müssen. Darüber hinaus wird erläutert, wie Sie die Einstellungen später anpassen und Ihr Fahrrad angemessen warten können. Diese Bedienungsanleitungen sind auf unserer Website in verschiedenen Sprachen erhältlich: moustachebikes.com/documents/manuels-utilisation/.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die Ihnen zusammen mit Ihrem Fahrrad übergeben wurde. Alternativ können Sie sie auf unserer Website im Bereich "Support" finden.



INHALTSVE

Montage des Lenkers	4
Zug-/Leitungsverlegung am Steuerrohr	5
Montage des Kiox/Intuvia displays	6
Erste Schritte mit dem Smart System	8
Ausbau des Akkus	9
Einbau des Akkus	10
Einstellung des Akkuschlosses	11
Montage des Akkuclips	12
Setup der Hinterbaufederung	13
Einführung in die Hinterbaufederung	13
Einstellung des Luftdrucks im Dämpfer.	
Einstellung der Zugstufe	
Setup der Federgabel	16
Marzocchi	16
Rockshox	17
Fox 36	18
Fox 38	19
Der richtige Reifendruck	20
Ausbau des Vorderrads	21
Ausbau des Hinterrads	21
Nutzung des SHADOW RD+ Schaltwerk-Stabilisators	21
Vor der ersten Fahrt	22
Einstellung der Höhe der Variosattelstütze	22
Einstellung von Sattelhöhe und -neigung	24
Einstellung von Winkel und Abstand der Brems-/Schalthebel	25
Vor jeder Fahrt	26
Nach jeder Fahrt	27
Glossar	28
Meine Einstellungen	29
Meine Wartung und Reparaturen	30

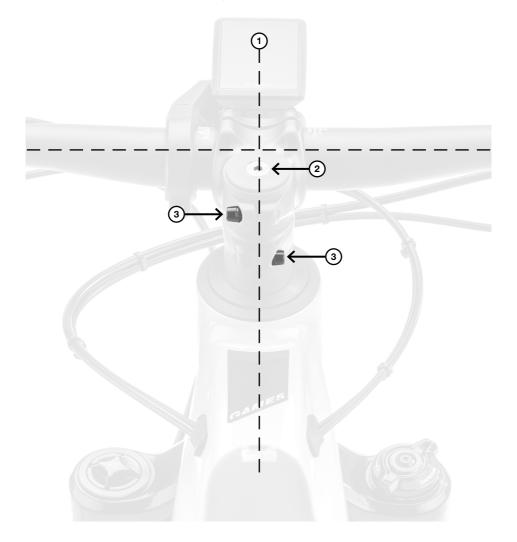
MONTAGE DES LENKERS

Lenker gerade stellen.

Sanft die Schraube der Aheadkappe festziehen. Prüfen, dass der Steuersatz kein Spiel aufweist. Bei Bedarf, Schraube stärker anziehen, bis kein Spiel mehr vorhanden ist. Steuersatz muss weiterhin frei beweglich

> Max. Anzugsdrehmoment 2,5 Nm

Vorbauschrauben festziehen. Max. Anzugsdrehmoment 5 – 6 Nm



ZUG-/LEITUNGSVERLEGUNG AM STEUERROHR



5/4 mm Verbindungsclip (Bremsleitung/Schaltzug)



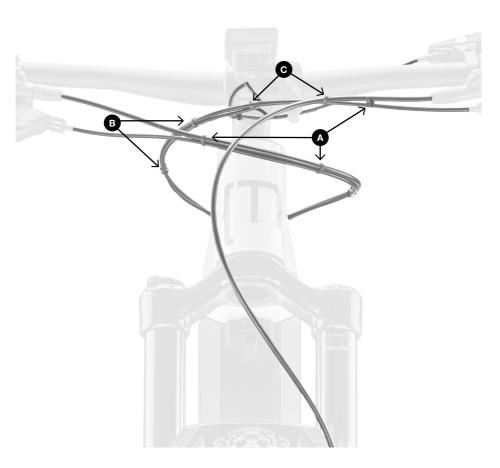
4/3 mm Verbindungsclip (Schaltzug/Bosch-Kabel))



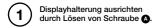
Kabelbinder



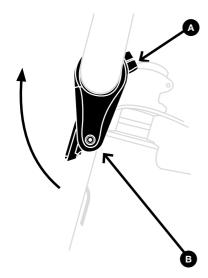


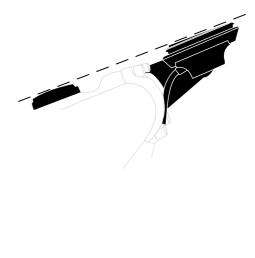


MONTAGE DES KIOX/INTUVIA DISPLAYS

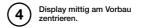






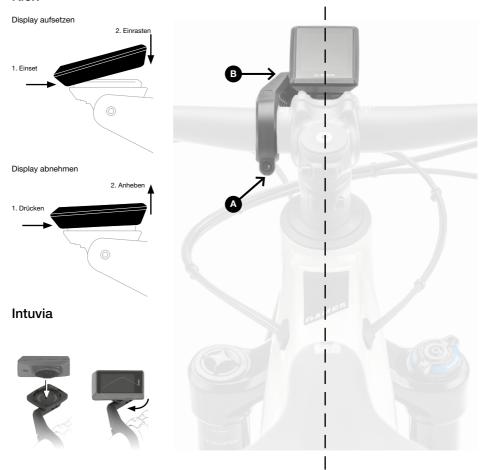








Kiox



ERSTE SCHRITTE MIT DEM SMART SYSTEM



Einschalten

Ein-/Aus-Taste kurz betätigen.







App

Für eine bessere Nutzererfahrung können Sie die App "eBike Flow" herunterladen. Mit der App können Sie unter anderem Ihre Aktivitäten erfassen, Ihre bevorzugten Apps einbinden und die Unterstützungsmodi (Eco, Tour, Sport und Turbo)

personalisieren. Um sich anmelden zu können, benötigen Sie ein Bosch ID-Konto.



Bluetooth pairing

Starten Sie die "eBike Flow" App auf Ihrem Smartphone und folgen Sie den Anweisungen in der App, um eine Verbindung herzustellen.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: https://www.bosch-ebike.com/de/ produkte/ebike-flow-app



AUSBAU DES AKKUS

- Den Akkuhalter an der Unterseite der Akkuabdeckung in Position drehen.
- Akkuabdeckung wie unten abgebildet entfernen.





- Das Drehrad losschrauben und entfernen.
- Akkuverriegelung drücken, um den Akku im Akkufach zu lösen. Den Akku wie unten abgebildet entnehmen.





EINBAU DES AKKUS



Den Akku unten im Rahmen in den Akkuanschluss einsetzen und dann oben wie abgebildet im Rahmen einrasten lassen.



Das Drehrad wieder einschrauben (prüfen, dass sich die kleine Dichtung auf der Schraube befindet).







Wie unten abgebildet, die Akkuabdeckung erst oben einsetzen.



Den Akkuhalter an der Unterseite der Akkuabdeckung in Position drehen.





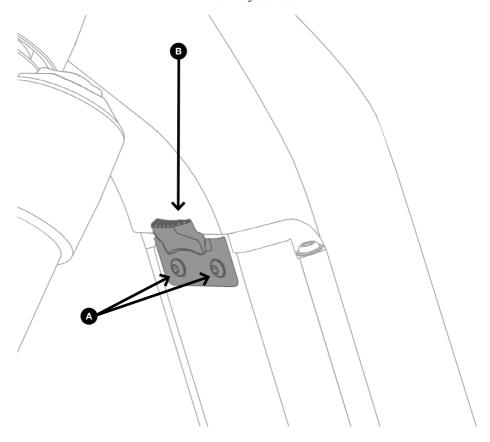
EINSTELLUNG DES AKKUSCHLOSSES

Zunächst sicherstellen, dass das Fahrrad auf einem ebenen Untergrund steht. Schrauben A losschrauben.



Platte so positionieren, dass sie Kontakt zum **B** Rahmen hat. Die Schrauben A festziehen.

Max. Anzugsdrehmoment 1Nm

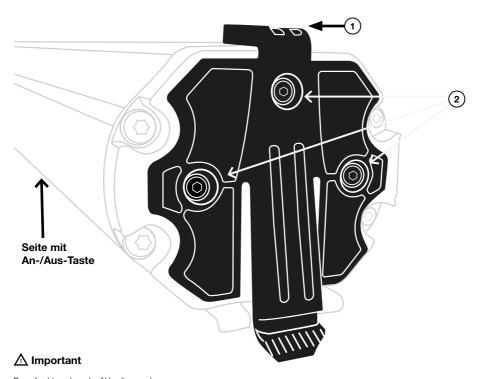


MONTAGE DES AKKUCLIPS

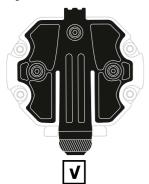
Wie abgebildet den Clip oben am Akku positionieren.

Die 3 M3 x 8 Torx-Schrauben festziehen.

Max. Anzugsdrehmoment 1.2Nm



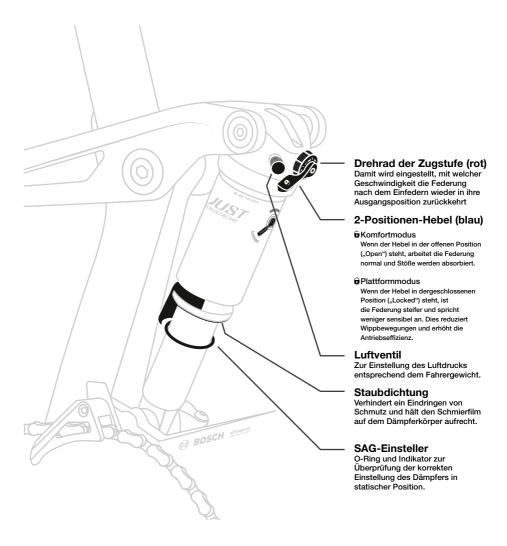
Darauf achten, dass der Akkuclip gerade ausgerichtet ist.





SETUP DER HINTERBAUFEDERUNG

Einführung in die Hinterbaufederung



SETUP DER HINTERBAUFEDERUNG

Einstellung des Luftdrucks im Dämpfer

Bevor Sie sich auf das Fahrrad setzen, sollten Sie den Dämpfer mit einer Dämpferpumpe auf den in der nachstehenden Tabelle angegeben Luftdruck aufpumpen. Steigen Sie nun auf das Fahrrad, platzieren Sie Ihre Füße in horizontaler Stellung auf die Pedale und greifen Sie mit den Händen die Lenkergriffe. Sie können sich dabei mit dem Ellbogen gegen eine Wand lehnen oder eine andere Person bitten, das Fahrrad zu halten.

Schieben Sie den O-Ring bis zur Staubdichtung. Steigen Sie danach vorsichtig ab, ohne dass beim Absteigen die Federung des Fahrrads einfedert. Bei Bedarf müssen Sie dieses Verfahren wiederholen und den Luftdruck mehrmals anpassen, bis der O-Ring innerhalb des SAG-Einstellers liegt.

Weiterführende Informationen zu diesem Verfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung.

GESAMTGEWICHT VON FAHRER+ AUSRÜSTUNG (KG)	DRUCK (psi)
50-55	80-90
55-60	90-100
60-65	100-110
65-70	110-115
70-75	115-120
75-80	120-140
80-85	140-145
85-90	145-150
90-95	150-155
95-100	155-160
100-105	160-170
105-110	170-180
110-115	180-190
115-120	190-195

SETUP DER HINTERBAUFEDERUNG

Einstellung der Zugstufe

Nach der Einstellung des Negativfederwegs (SAG), muss nun die Zugstufe eingestellt werden!

Die Zugstufe Ihrer Federung bestimmt die Ausfederungsgeschwindigkeit, mit der die Federung nach dem Einfedern wieder in die Neutralstellung zurückkehrt. Die Einstellung erfolgt über das rote Drehrad in Form von Anzahl an Klicks von der geöffneten Position (Drehrad bis zum Anschlag herausgedreht).

Bitte entnehmen Sie die theoretischen Ausgangswerte der Tabelle.

Die von Moustache empfohlenen Einstellungen werden in der Anzahl an Klicks von der komplett geöffneten Position angegeben.

Situation Nr. 1

Wenn die Zugstufe zu stark eingestellt ist, kehrt der Dämpfer zu schnell in seine Ausgangsposition zurück und führt zu Traktionsverlust. Dies fühlt sich beim Fahren wie eine Sprungfeder an, als würde das Fahrrad versuchen, einen abzuwerfen.

Situation Nr. 2

Ist die Zugstufe aber zu niedrig eingestellt, taucht die Federung bei wiederholten Schlägen immer weiter ein. Dies hat weniger verfügbaren Federweg, mehr Härte bei kleinen Schlägen sowie schlechteren Fahrkomfort zur Folge.

> Keine Ausfederwirkung



Hinweis

Dieses Prinzip gilt auch für Federgabeln.

GESAMTGEWICHT VON FAHRER + AUSRÜSTUNG (kg)	ZUGSTUFEN-KLICKS (offene Position*)
50-55	0-1
55-60	1-2
60-65	2-3
65-70	3-4
70-75	4-5
75-80	5-6
80-85	6-7
85-90	7-8
90-95	8-9
95-100	9-10
100-105	10-11
105-110	11-12
110-115	12-13
115-120	13-14

^{*} Drehrad bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.

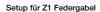
Marzocchi

Empfohlene Einstellungen für Moustache – eventuell ist eine Feinabstimmung an die Bedürfnisse des Fahrers nötig.

Empfohlene SAG-Einstellung für Marzocchi Federgabeln ist 20 % des Federwegs (bzw. ca. 30 mm bei Z1/Z2 mit 150 mm Federweg und ca. 35 mm bei Z1 mit 170 mm Federweg).

	Marzocchi Z2		Marzo	occhi Z1
GESAMTGEWICHT VON FAHRER + AUSRÜSTUNG (kg)	DRUCK (psi)	ZUGSTUFEN-KLICKS (Klicks von der komplett offenen Position*)	DRUCK (psi)	ZUGSTUFEN-KLICKS (Klicks von der komplett offenen Position*)
54-59	64-74	12	70	12
59-64	64-74	11	74	11
64-68	78-83	10	78	10
68-73	78-83	9	82	9
73-77	78-83	8	86	8
77-82	92-102	7	89	7
82-86	92-102	6	94	6
86-91	92-102	5	99	5
91-95	106-120	4	105	4
95-100	106-120	3	109	3
100-104	106-120	2	113	2
104-109	106-120	1	117	1
109-113	106-120	0	117	0
MAX. PSI	120	MAX. PSI	120	

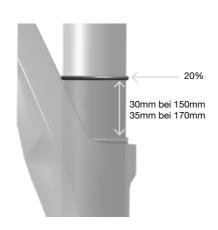
^{*} Drehrad bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.





Setup für Z2 Federgabel





Rockshox

Empfohlene Einstellungen für Moustache – eventuell ist eine Feinabstimmung an die Bedürfnisse des Fahrers nötig.

Empfohlene SAG-Einstellung für RockShox Federgabeln ist 20 % des Federwegs (bzw. ca. 30 mm bei RS35 und 35 mm bei Domain).

	RS 35 Gold RL		RS Do	omain R
GESAMTGEWICHT VON FAHRER + AUSRÜSTUNG (kg)	DRUCK (psi)	ZUGSTUFEN-KLICKS (Klicks von der komplett offenen Position*)	DRUCK (en psi)	ZUGSTUFEN-KLICKS (Klicks von der komplett offenen Position*)
54-59	68	13	49	14
59-64	73	12	53	12
64-68	78	12	57	11
68-73	83	12	62	10
73-77	88	11	66	9
77-82	93	11	70	8
82-86	98	10	74	6
86-91	103	9	78	5
91-95	108	8	82	4
95-100	113	7	86	3
100-104	118	6	90	2
104-109	120	6	95	2
109-113	120	6	99	1
MAX. PSI	163		148	

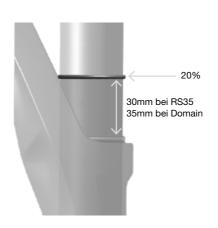
^{*} Drehrad bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Setup für RockShox 35



Setup für RockShox Domain





Fox 36

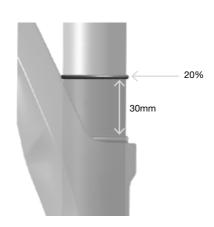
Empfohlene Einstellungen für Moustache – eventuell ist eine Feinabstimmung an die Bedürfnisse des Fahrers nötig.

Empfohlene SAG-Einstellung für Fox 36 Federgabeln ist 20 % des Federwegs (bzw. ca. 30 mm).

GESAMT- GEWICHT VON FAHRER + AUS- RÜSTUNG (kg)	FLOAT LUFTDRUCK (psi)	GRIP-ZUGSTUFEN KLICKS (Klicks von der komplett offenen Position*)	GRIP 2 - LSR (Klicks von der komplett offenen Position')	GRIP 2 - HSR (Klicks von der komplett offenen Position')	GRIP 2 - HSC (Klicks von der komplett offenen Position')	GRIP 2 - LSC (Klicks von der komplett offenen Position*)
54-59	55	13	10	10	6	15
59-64	60	12	9	9	6	15
64-68	64	11	8	9	6	15
68-73	68	10	9	8	6	15
73-77	73	9	8	7	6	15
77-82	77	8	8	7	6	15
82-86	82	7	8	7	6	15
86-91	86	6	7	6	6	15
91-95	90	5	7	6	6	15
95-100	95	4	6	6	6	15
100-104	100	3	6	5	6	15
104-109	103	2	6	5	6	15
109-113	108	1	6	5	6	15
MAX. PSI	120					

^{*} Drehrad bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.





Fox 38

Empfohlene Einstellungen für Moustache – eventuell ist eine Feinabstimmung an die Bedürfnisse des Fahrers nötig.

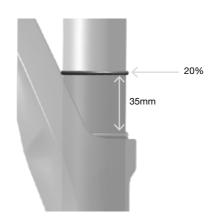
Empfohlene SAG-Einstellung für Fox 38 Federgabeln ist 20 % des Federwegs (bzw. ca. 35 mm).

GESAMT- GEWICHT VON FAHRER + AUS- RÜSTUNG (kg)	FLOAT LUFTDRUCK (psi)	GRIP-ZUGSTUFEN KLICKS (Klicks von der komplett offenen Position")	GRIP 2 - LSR (Klicks von der komplett offenen Position')	GRIP 2 - HSR (Klicks von der komplett offenen Position')	GRIP 2 - HSC (Klicks von der komplett offenen Position')	GRIP 2 - LSC (Kilicks von der komplett offenen Position*)
54-59	64	13	15	5	6	5
59-64	69	12	14	5	6	5
64-68	74	11	13	4	6	5
68-73	80	10	12	4	6	5
73-77	85	9	11	4	6	5
77-82	90	8	11	4	6	5
82-86	95	7	10	3	6	5
86-91	100	6	9	3	6	5
91-95	105	5	9	3	6	5
95-100	110	4	9	3	6	5
100-104	115	3	8	3	6	5
104-109	120	2	8	3	6	5
109-113	125	1	8	3	6	5
MAX. PSI	140					

^{*} Drehrad bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Setup für Fox 38





DER RICHTIGE REIFENDRUCK

Der richtige Reifendruck hängt vom Gesamtgewicht des Fahrers inklusive Ausrüstung, der Art des Terrains und dem Fahrstil ab.

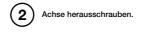
Ein Schlauchlos-Setup (Tubeless) erlaubt geringere Luftdrücke und sorgt für mehr Traktion und Komfort. Die in der Tabelle empfohlenen Angaben zum Luftdruck basieren auf Geländetests durch unsere Testfahrer und optimieren das Fahrverhalten.

Sie ersetzen jedoch nicht die Empfehlungen der Reifenhersteller.

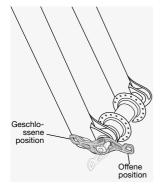
GESAMTGEWICHT VON FAHRER + AUSRÜSTUNG (kg)	REIFEN DRUCK (bar)	REIFEN DRUCK (psi)
55-60	1	14,5
60-65	1,1	16
65-70	1,15	16,7
70-75	1,2	17,4
75-80	1,3	18,9
80-85	1,35	19,6
85-90	1,4	20,3
90-95	1,5	21,8
95-100	1,55	22,5
100-105	1,6	23,2
105-110	1,7	24,7
110-115	1,8	26,1

AUSBAU DES VORDERRADS













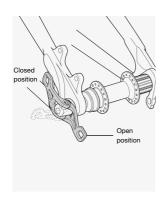
AUSBAU DES HINTERRADS

Nachdem SHADOW RD+ deaktiviert wurde, den Hebel öffnen.

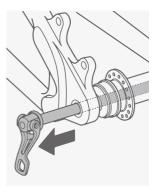


Achse herausschrauben.

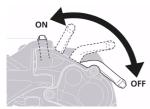








Nutzung des SHADOW RD+ Schaltwerk-Stabilisators



Wenn aktiviert, reduziert Shadow RD+ das Schlagen der Kette und bietet einen geräuschärmeren Antrieb. Für den Ausbau des Hinterrads muss das System jedoch deaktiviert werden.

VOR DER ERSTEN FAHRT

Einstellung der Höhe der Variosattelstütze



Den Akku aus dem Rahmen entnehmen (siehe Seite 9).

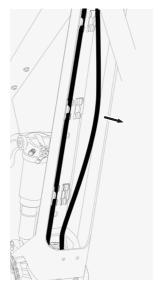


Zughülle der Variosattelstütze aus Clips lösen.

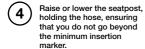


Klemmschelle der Variosattelstütze lösen Max. Anzugsdrehmoment 5Nm.

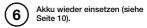


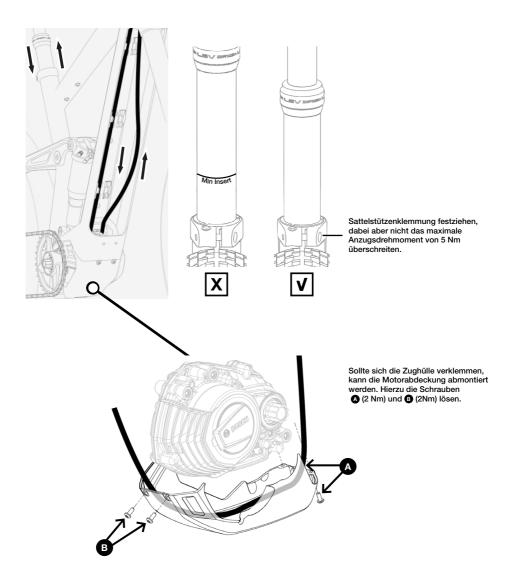






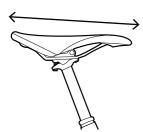






VOR DER ERSTEN FAHRT

Einstellung von Sattelhöhe und -neigung



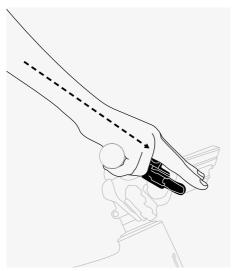
Die korrekte Einstellung der Sattelhöhe ist unerlässlich. Warum? Da die Sattelhöhe einen Einfluss auf die Pedalierbewegung hat. Sie wirkt sich auf die Beinbewegung aus. Ist der Sattel zu hoch eingestellt, stört dies die flüssige Bewegung der Beine. Ist der Sattel zu niedrig positioniert, ist das Pedalieren unkomfortabel und ineffizient. Die richtige Sattelhöhe verhindert Knie- und Gesäßschmerzen!



Sattelhöhe: Wenn Sie sich auf den Sattel setzen und das Pedal auf den tiefsten Punkt bringen, sollte Ihr Bein fast durchgestreckt sein.

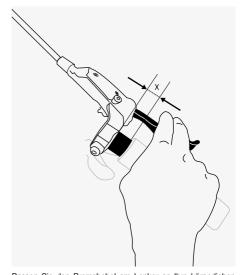
VOR DER ERSTEN FAHRT

Einstellung von Winkel und Abstand der Brems-/Schalthebel



Der Winkel der Bremshebel ist wichtig, da dieser den Komfort und die aufgebrachte Bremskraft beeinträchtigt.

Wenn Sie auf dem Sattel sitzen und die Hände am Lenker haben, sollten die Finger, mit denen Sie bremsen, eine Linie mit dem Unterarm bilden.



Passen Sie den Bremshebel am Lenker an Ihre körperlichen Anforderungen an. Der Abstand "X" ist entsprechend der Position Ihrer Finger am Lenker einzustellen. Dabei ist der natürliche Winkel des Handgelenks zu beachten.

VOR JEDER FAHRT

Kette auf Schmierung und Verschleiß prüfen.	Anzugsdrehmoment der Schrauben an Vorbau und Lenker prüfen.
Bremsen und Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen.	Shadow RD+ Schaltwerk-Stabilisator aktivieren und korrekte Funktion prüfen.
Sichere Befestigung der Laufräder prüfen.	Zustand und Luftdruck der Reifen kontrollieren.
Ordnungsgemäße Funktion der Variosattelstütze prüfen.	Kontrolle des Reifendichtmittels (alle 2 bis 6 Monate, je nachdem wie oft Sie fahren und welchen Typ Dichtmittel Sie verwenden).



NACH JEDER FAHRT

Reinigung

Achten Sie darauf, dass das elektrische Antriebsunterstützungssystem ausgeschaltet und der Ladeanschluss geschlossen ist.

Akku und Display am Fahrrad montiert lassen

Das Fahrrad mit Seifenwasser reinigen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, da dies die elektronischen Komponenten, Dichtungen und Lager beschädigen könnte.

Nach der Reinigung, bitte den Akku herausnehmen sowie das Display abnehmen und mit einem Tuch trocknen.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Wartung

Nach der Fahrt den Zustand und Verschleiß aller Komponenten prüfen (Bremsbeläge, Antrieb, Reifen etc.).

Ausrichtung und korrekte Anzugsdrehmomente aller beweglichen Teile kontrollieren: Laufräder. Bremsscheiben, Fahrwerksplattform und Steuersatz.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.





Wartung Ihres E-Bikes bei einem Fahrradhändler

Damit Ihr Moustache Fahrrad immer ordnungsgemäß funktioniert und regelmäßig bei Ihrem Fahrradhändler gewartet wird, werden auf dem Display des Fahrrads Service-Erinnerungen angezeigt.



GLOSSAR



- 1 Sattel
- (2) Variosattelstütze
- (3) Dämpfer
- (4) Kassette

- (5) Schaltwerk
- (6) Kette
- (7) Kurbelgarnitur
- (8) Motor

- (9) Rahmen
- (10) Cockpit (Vorbau + Lenker)
- 11) Reifen
- (12) Gabel

- (13) Felge
- (14) Bremsscheilbe
- (15) Akku
- (16) Pedale



- (17) Display
- (18) Fernbedienung
- (19) Hebel für Variosattelstütze
- (20) Vorbau
- (21) Lenker
- (22) Bremshebel

- (23) Griffe
- 24 Schalthebel

MEINE EINSTELLUNGEN

Sattelhöhe

cm	ст	ст	ст
ст	cm	ст	cm

Reifen

LUFTDRUCK (VR/HR)	GELÄNDETYP	WITTERUNGBEDINGUNGEN	TEMPERATUR
/			
1			
/			
1			

Gabel

LUFTDRUCK	ZUGSTUFEN-KLICKS	WITTERUNGBEDINGUNGEN	GELÄNDETYP

Dämpfer

LUFTDRUCK	ZUGSTUFEN-KLICKS	WITTERUNGBEDINGUNGEN	GELÄNDETYP

MEINE WARTUNG UND REPARATUREN

■ Wartung	NOTIZEN
Reparatur	
	:
Datum /	
	:
km	
Km	
	······································
_	
■ Wartung	NOTIZEN
Reparatur	
Datum / /	:
km	
Wartung	NOTIZEN
wartung	NOTIZEN
Reparatur	
Datum / /	
Datum/	
km	
	<u>i</u>
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
─ Wartung	NOTIZEN
	<u>:</u>
□ Reparatur	
	:
	:
Datum /	
km	
KIII	•



[TIOUSTACHE

MOUSTACHE BIKES - SAS CYCLE ME / 5 RUE DU RUISSEAU / $$8150\ \mathrm{THAON-LES-VOSGES},\ \mathrm{FRANCE}$

contact@moustachebikes.com

